

Jahresbericht Museum zur Farb 2020

Das Museumsjahr 2020 wurde von der Pandemie sehr stark beeinflusst. Wir mussten die Eröffnung des Museums auf die Zeit nach den Sommerferien verschieben. Auch konnten viele der geplanten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden und mussten verschoben oder ganz abgesagt werden.

Wir sind aber trotz der verkürzten Zeitdauer der Museumssaison mit dem Jahr 2020 zufrieden und bedanken uns bei allen Besucher*innen für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder den Besuch in unserem Museum.

Unsere langjährige Kuratorin Nicole Peter hat im 1. Quartal 2020 ihren Nachfolger Lukas Germann in die Arbeit im Museum eingeführt. Lukas Germann hat sich schnell und umfassend mit dem Museum vertraut gemacht und fühlt sich wohl in Stäfa. Er konnte von seiner langjährigen Erfahrung im Museum Strauhof in Zürich profitieren und realisierte schon einige Weiterentwicklungen des Museums.

Dieses Jahr musste - wie schon oben erläutert - die Eröffnung der **Sonderausstellung «Am seidenen Faden – Seidenweberei in Stäfa 1830-1960»** wegen der Pandemie auf den 20. August 2020 verschoben werden. Wir haben diesen Anlass etwas einfacher als üblich durchgeführt, um die Schutzkonzepte einhalten zu können. Trotzdem haben 63 Personen an der Eröffnung teilgenommen.

Das **Museumscafé** musste leider die ganze Saison geschlossen bleiben.

Veranstaltungen

Wir konnten trotz schwierigen Bedingungen **4 öffentliche Führungen** durch das Museum anbieten, zudem fanden zahlreiche **private Führungen und Anlässe** im Haus statt. In Zusammenarbeit mit dem Kurator wurden auch dieses Jahr verschiedene **Workshops** mit Schulklassen aus Stäfa durchgeführt. Das bisherige Workshop-Angebot wurde um altersgerechte Workshops für die verschiedenen Schulstufen erweitert.

In der Zeit von August bis Oktober 2020 fanden im Museum folgende **Veranstaltungen** statt:

An der Veranstaltung **«Kinder, ab ins Museum»** wurden Kinder zusammen mit dem ELKI durch die Sonderausstellung über die Seidenindustrie geführt und in die Geheimnisse der Seidengewinnung eingeweiht. Aus Seidenbändern haben die Kinder anschliessend ihre eigenen Armbänder gebastelt.

Auch im Museumsjahr 2020 wurde wieder eine «**Guided Tour in English**» angeboten, die über das Leben der Stäfner berichtete. Die Spezialführung vom 20. September 2020 stiess auch dieses Jahr wieder auf grosses Interesse.

Am 1. Oktober 2020 konnte der Vortrag von Dr. Alexis Schwarzenbach, Historiker, Autor, Kurator und Kenner der schweizerischen Seidenindustrie, zum Thema «**Seidenindustrie im Kanton Zürich**» durchgeführt werden. Seine interessanten Ausführungen stiessen auf reges Interesse.

Ein **Dorfspaziergang** zur Sonderausstellung «**Am seidenen Faden – Seidenweberei in Stäfa 1830-1960**» mit Richard Diethelm fand am 30. August 2020 statt. Auf dem Dorfspaziergang vom Restaurant Rössli bis zum Museum zur Farb konnten einige wichtige Standorte ehemaliger Textilfabriken in Stäfa besucht und einiges über die Geschichte der Seidenindustrie gelernt werden. Am Dorfspaziergang nahmen viele Interessierte teil, deshalb werden wir im Museumsjahr 2021 nochmals zwei Dorfspaziergänge anbieten.

Unser traditioneller **Märli-Sonntag in der warmen Stube** mit der Märchenerzählerin Viviane Trussardi musste leider abgesagt werden. Das Märchen «**D’Gschicht vo dä weise Üle**» wurde auf Video aufgenommen und kann über unserer Website angeschaut werden.

Das Museum musste bis nach den Sommerferien geschlossen bleiben, deshalb hat unser Kurator Lukas Germann begonnen, Videos mit einem geschichtlichen Thema von Stäfa zu drehen. Auf diese Weise konnten wir das Museum zu den Leuten bringen. Es wurden **7 Videos** realisiert, die auf unterhaltsame Art und Weise über ein spezielles Thema informierten und bislang insgesamt über 1000mal angeklickt worden sind. Die produzierten Videos werden wir weiterhin in unserer Museumsarbeit einsetzen können: an zukünftigen Sonderausstellungen, an Veranstaltungen für die Schule etc. Alle produzierten Videos sind über die Website des Museums zur Farb weiterhin abrufbar.

Besucherinnen und Besucher

Die Ausstellung und die Veranstaltungen stiessen allgemein auf reges Interesse. Insgesamt besuchten im Museumsjahr **766 Personen** (Vorjahr: 1'200 Personen) die Sonderausstellung und die verschiedenen Veranstaltungen. Wir sind mit den Besuchen sehr zufrieden, konnten wir doch das Museum 2020 nur die Hälfte der üblichen Öffnungszeiten offen haben.

Anfragen, Hilfeleistungen und Kooperationen

Nebst der Planung und Realisierung des reichhaltigen Veranstaltungsprogramms war das Museum auch Anlaufstelle für Anfragen zur lokalen und regionalen Geschichte. Wichtige Kooperationen wurden weitergeführt, wie etwa mit dem stattTheater, der stäfART, dem ELKI, der Schule und der Volkshochschule Stäfa.

Museumskommission und Freiwillige

Die Museumskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern, leitet das Museum zur Farb zusammen mit dem Kurator Lukas Germann. Eine Gruppe von 20 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt die Museumskommission bei folgenden

Aufgaben: Museumsaufsicht, Inventarisierung, Aufräumarbeit, Lektorat, Aufbauarbeiten, Recherche, Ausstellungen, Vermittlung etc.

Die Arbeit der Mitglieder der Museumskommission, des Präsidenten und der Freiwilligen erfolgt ehrenamtlich. Alle setzen einen Teil ihrer Freizeit für das Museum ein.

Der zeitliche Einsatz aller Beteiligten betrug im Jahr 2020 insgesamt 1'127 Stunden (Vorjahr 1'350 Stunden), wegen den reduzierten Öffnungszeiten liegen die gearbeiteten Stunden um rund 17% tiefer als 2019.

René Steimer
Präsident der Museumskommission Stäfa

Februar 2021